**Dat bün ik**

**(Rap = Snacksingen, sik rögen, Refrain = noch mal singen, na Melodie)**

1. Twee Ohren un en Nääs dorto, (lies: dortau)

mien Ogen plinkert beid’ ganz gau,

De Hoor op’n Kopp un in’n Mund de Tähn,

bi’t Snacken kann ik ganz fix ween.

Ref. Dat bün ik vun Kopp bet Foot.

Ik dreih mi rüm, ach, wo geiht dat goot.

Dat bün ik vun Kopp bet Foot,

mit düchtig Knööf un noch mehr Moot. Knööf = Kraft

1. Ik heff en Bosst un ok twee Arms. (lies: Boss)

Loop op Fööt un Been, oh wat`n Warms.

Ik kraul mi geern mal mienen Buuk,

en Puckel un en Oors heff ik ok. (lies: uk)

Ref. Dat bün ik vun Kopp bet Foot.

Ik dreih mi rüm, ach, wo geiht dat goot.

Dat bün ik vun Kopp bet Foot,

mit düchtig Knööf un noch mehr Moot.

1. En Hart, dat puckert lies hier binnen, puckern = schlagen

de Brägen schall mien Weeg wohl finnen. Brägen = Gehirn

Ik jump nich över Disch un Stöhl, ik jump = ich springe

suus lever rüm mit veel Geföhl.

Ref. Dat bün ik vun Kopp bet Foot.

Ik dreih mi rüm, ach, wo geiht dat goot.

Dat bün ik vun Kopp bet Foot,

mit düchtig Knööf un noch mehr Moot.

1. Frida, Lotte, Jungs un Deerns.

Rappt nu hooch bet na de Steerns.

One, two, dree, veer, glieks geiht’t los,

all tohoop hebbt wi bannig Spaaß. (lies: Spooß)

Ref. Dat bün ik vun Kopp bet Foot.

Ik dreih mi rüm, ach, wo geiht dat goot.

Dat bün ik vun Kopp bet Foot,

mit düchtig Knööf un noch mehr Moot.

**Rap = Snacksingen:** Jedes einzelne Wort akzentuiert sprechen und den Rhythmus der Verse aufneh­men und einhalten.

**Rögen = bewegen:** In der ersten Strophe zu den einzelnen Körperteilen im Text zeigen, in der zweiten Stro­phe auf Brust und Arme zeigen, auf der Stelle laufen, Schweiß abwischen, Bauch kraulen, Rücken schütteln, mit dem Po wackeln. In der dritten Strophe mit der linken Faust auf „Hart“ und mit dem rechten Zeige­fin­ger auf „Brägen“ zeigen. In der vierten Strophe auf die anderen Schüler zeigen, hoch in den Himmel, mit den Fingern von eins bis vier zählen, bei „Spaaß“ beide Hände in die Luft heben.

**Im Refrain** den Text singen, einmal vom Kopf zu den Füßen zeigen und einmal drehen. Bei „Knööf“ die Ar­me gebeugt wie ein Gewichtheber halten und auf „Moot“ nach oben strecken. Bei der letzten Wieder­ho­lung die letzten beiden Zeilen dreimal singen und zum Schluss „Moooot“ lang ziehen.